



Spitzengespräche werden fortgesetzt

Weitere Gesprächstermine für September vereinbart

26. August 2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

die auf Regierungsebene vereinbarten Spitzengespräche mit Finanzminister Prof. Georg Unland und Kultusministerin Brunhild Kurth zur Sicherung des Bedarfs an Lehrkräften in Sachsen gingen am 25. August 2016 in eine weitere Runde. Bei dem Treffen im Staatsministerium der Finanzen in Dresden wurden alle Möglichkeiten zur Verbesserung der Versorgung mit Lehrkräften jetzt und in den nächsten Jahren eingehend erörtert. Diese reichen von freiwilligen Mehrleistungen der vorhandenen Lehrkräfte bis hin zu sachsenspezifischen Verbesserungen bei der Eingruppierung. Es wurde vereinbart, die bislang mündlich vorgetragenen Lösungsansätze und Forderungen zu verschriftlichen.

Auf der Basis dieses konkreten Forderungskatalogs sollen die Gespräche in den bereits für September vereinbarten weiteren Runden intensiviert werden. Nach dem vierstündigen Treffen am 25. August 2016 formulierte Willi Russ, Fachvorstand Tarifpolitik des dbb, seine Erwartungen: „Es nun an der Zeit, konkret über unsere Vorstellungen zur Sicherung des Bedarfs an Lehrkräften in Sachsen zu verhandeln. Um dieses Ziel zu erreichen, benötigen wir im Interesse der Lehrkräfte und der Schülerinnen und Schüler greifbare Ergebnisse.“



dbb Verhandlungsführer Willi Russ (links) in Abstimmung mit den Vertretern der sächsischen Lehrgewerkschaften

Hintergrund

Seit einem Jahr ist bundesweit die Entgeltordnung für Lehrkräfte in Kraft. Diese gilt bundesweit – also auch in Sachsen. Nachdem die Gewerkschaften jahrelang vergeblich versucht hatten, mit der TdL eine solche Entgeltordnung zu verhandeln, ist dem dbb im letzten Frühjahr der Einstieg gelungen. Für viele Lehrkräfte hat sich die Situation damit unmittelbar verbessert.

In der nächsten Einkommensrunde mit den Ländern im Frühjahr 2017 wird der dbb sich für weitere Verbesserungen einsetzen. Dieser Weg ist im Bereich der 15 TdL-Mitgliedsländer alternativlos. Sachsen ist Mitglied der TdL. Wer also eine eigene Entgeltordnung für Sachsen fordert, weckt Wünsche, die nicht zu erfüllen sind.

Gleichwohl sind der dbb und seine sächsischen Fachgewerkschaften SLV, PVS und LVBS der Auffassung, dass die Attraktivität des Lehrerberufs in Sachsen erhöht werden muss. Dem Vorhaben der sächsischen Staatsregierung, höchste Qualität zu niedrigsten Preisen einzukaufen, stellen wir uns entgegen. Unser Ziel ist es, Verbesserungen für die Lehrkräfte in Sachsen zu erzielen.


- Das geht nur am Verhandlungstisch.
- Das geht nur mit durchsetzungsfähigen Forderungen.
- Und das geht nur mit geschlossenem Auftreten.

Wir kämpfen für die Mitglieder unserer Fachgewerkschaften! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**. Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

 dbb beamtenbund und tarifunion	Beschäftigt als:
Bestellung weiterer Informationen	<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r
Name	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
Vorname	<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin
Straße	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
PLZ/Ort	<input type="checkbox"/> Rentner/in
Dienststelle/Betrieb	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in
Beruf	<input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
	<input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
	<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.
	<small>Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des dbb und seiner Mitgliedsgewerkschaften notwendig sind, einverstanden.</small>
	Datum / Unterschrift
	<small>Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse. dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081- 5400, Fax: 030. 4081- 4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de</small>